

1676 März 27., [Schloss?] Zufikon¹

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT FÜR BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

"Wier Endtss Unterschribne, bezeügen mit dieser quitung, dass heüt Zuo Endtgezognem Tag und Jahr, der Wolledel ... herr Paully **Müller**, des [Zuger Stadt- und Amts-]Radtss undt [alt] buwh[err] ... [der Stadt] Zug, Jn Namen dess ... Herren Beath Jacob [I.] Zurlauben, Ritter, Stadthalter [von Stadt und Amt Zug] und Landtshauptm: [der Freien Ämter] die taussendt guotgl Zuo Erhaltung der [1670 erteilten] Orth Stimmen [der VII in den Freien Ämtern reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE -], Seinen Kindtss Kindern [- Zusicherung, dass eines der Kinder des Landschreibers der Freien Ämter, **Heinrich Ludwig Zurlauben**², sobald es das notwendige Alter erreicht habe, die Landschreiberei der Freien Ämter zugesprochen erhalte -]³ Von herren [alt] Schultheiss [und derzeitigen Ratsherrn] Casper **Dorer** von Baden [- dieser hatte 1670 Heinrich Ludwig Zurlauben Gelder für die Auswirkung der obgenannten Ortsstimmen zur Verfügung gestellt -]⁴ Erhebt, undt sich dafür [der] Junkher Von Bernauw [Franz Ludwig von **Roll**, Gerichtsherr der Herrschaft Bernau und Vater von Heinrich Ludwigs Gattin, Maria Regina von **Roll**] Obligiert: Zuo geniegen bezalt, Mit bekhreffftung unsser hand und ahngebornen bitschafften. ...

[gez.] Johann Walter von **Roll** [Bruder von Maria Regina von Roll]

[gez.] Jch [Johann] Georg von Hospitall [=Hospental der Zeit Amt[mann] der herschafft bernauw"

"quitung umb 1000 R den 27. Marty 1676"

- 1) Das Schloss Zufikon befand sich damals noch? im Besitze von Heinrich Ludwig Zurlauben. Dieser sollte dann im Juni/Juli 1676 in Luzern durch Selbstmord aus dem Leben scheiden, s. Zurlaubiana AH 47/7.
- 2) In Frage kam nur Beat Heinrich Franz Ignaz Zurlauben, der dann aber 1684 unter dem Namen **Leonz** in der Abtei Engelberg Profess ablegte, s. ebenda AH 91/106 Pt. 1.
- 3) s. Zurlaubiana AH 47/92, 93, 94, 95, 96, 97, 99, 100, 101, 102, 103, 104 und 105. Diese Ortsstimmen hatte Heinrich Ludwig Zurlauben, der Sohn von Beat Jakob I. Zurlauben, deshalb eingeholt, weil ihm damals die Absetzung als Landschreiber drohte, s. SSRQ Aargau II/8, 382 Nr. 147 spez. 397 Zeilen 35-38 und 398 Zeilen 1-11 sowie 399 Zeilen 39-43 und 400 Zeilen 1-17
- 4) s. Zurlaubiana AH 47/98 Abschnitt 2

Original, mit Siegeln von Johann Walter von Roll und Johann Georg von Hospental. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben

AH 131, 145-146 - Blatt 145^v und 146^r leer